

AUDI LEAGUE 2021-2022 : BERICHT zum SPIELTAG N-1.4

**Nur noch Hueschtert-Folscht ohne Punktverlust
 Überraschende Niederlage von Houwald gegen Lénger
 Wichtige Siege im 'Abstiegssektor' für Briddel und Rued**

Nach dem 4. Spieltag verbleibt nur noch jene Mannschaft ohne Punktverlust, die sich immer deutlicher als DER Favorit um den Landesmeistertitel dieser Saison herausschält, nämlich Hueschtert-Folscht. Wichtige Punkte gab es am Tabellenende für Briddel und Rued, die beide ihren ersten Saisonsieg einfahren konnten, wodurch nun insbesondere Union sich bereits frühzeitig in einer etwas verzwickten Lage wiederfindet.

Die Spiele von diesem Wochenende endeten wie folgt:

| | | |
|--------------------|---------------------|-------|
| Union | Rued | 0 - 5 |
| Briddel | lechternach | 5 - 3 |
| Hueschtert-Folscht | Éiter-Waldbriedemes | 5 - 2 |
| Howald | Lénger | 3 - 5 |
| Diddeleng | Berbuerg | 5 - 2 |

| | | |
|--------------|-------------|--------------|
| Union | Rued | 0 - 5 |
|--------------|-------------|--------------|

Selbst die eingefleischtesten Supporter der Ruedter Mannschaft, die siegesgewiss auf den ersten 'Dreier' ihrer Mannschaft gegen Union gehofft bzw. gewettet hatten, dürften vom Ausmaß des Sieges dann doch wohl einigermaßen überrascht worden sein, denn mit einem 'glatten' 5-0 hatte doch wohl keiner von ihnen gerechnet. Besonders motivierend für die Truppe um Nationalspielerin Tessy GONDERINGER dürfte dabei sein, dass jeder der vier Ruedter Spieler sein erstes Einzel gewinnen konnte. Danach sollte es dann dem Gastspieler bei Rued, José LAVADO, vorbehalten bleiben, den Sack zuzuschnüren und einen Sieg für seine Mannschaft festzunageln, der - bei einem Punktgleichstand am Ende der 1. Teiltrunde - von seinem Ausmaß her eventuell noch von großer Wichtigkeit sein kann.

Auch sollte der in der letzten Saison so unglücklich in die Liga gestartete Joël KOX durch seinen Sieg gegen den holländischen Gastspieler bei Union, Stephan TROMER, nun einen entscheidenden Selbstvertrauensschub für den weiteren Verlauf der Saison erhalten haben.



Briddel**lechternach****5 - 3**

Während rund drei Stunden bekämpften sich am Samstag in einem dramatischen Duell, das zu jedem Zeitpunkt 'auf des Messers Schneide' stand, jene beiden Mannschaften, die in der Vorsaison dem Abstieg aus der Liga nur dank derer Strukturreform entgangen waren. Nach einem großartigen Kampf hatte schlussendlich die Heimmannschaft Briddel das glücklichere Ende auf ihrer Seite. Dabei wurden vier der acht ausgetragenen Einzel erst im fünften bzw. dem letztmöglichen Satz entschieden, wobei in all diesen vier 'engen Partien' der Mannschaftspunkt jeweils Briddel zufiel. Dies belegt die Nervenstärke, welche die Mannschaft vom Vorstadt-Plateau am Samstag ausgezeichnet hat und welche ziemlich sicher das Pendel diesmal zu ihren Gunsten hat ausschlagen lassen.

Im Top-Duell des Tages zwischen Zlatko RAJCIC und Traian CIOCIU wurde den Zuschauern TT-Sport in seiner dramatischsten Form geboten. Die beiden ersten Sätze gewann Ciociu mit jeweils 11:9. Die Sätze 3 und 4 konnte dann Rajcic mit ebenfalls 11:9 für sich buchen. Und damit konnte man ahnen, dass auch der Entscheidungssatz zu einer knappen Angelegenheit werden würde. Fazit: 12:10 zu Gunsten von Zlatko Rajcic. Ähnlich hart umkämpft war danach auch die Partie zwischen Camilo GIRALDO (Briddel) und Bogdan SINGEORGZAN (lechternach), wobei auch in diesem Einzel wiederum der Briddeler Spieler im 5. Satz, mit 11:7, den längeren Atem hatte.

Insbesondere dem erst 16-jährigen Paul ROUKOZ (Briddel) dürfte am Samstag ein tonnenschwerer Stein vom Herzen gefallen sein. Nachdem er in den ersten Spielen der Saison einige unglückliche (und zum Teil spielentscheidende) Niederlagen hatte einstecken müssen, blieb es ihm am Samstag vorbehalten, im letzten Spiel des Tages, gegen den in der Liga doch sehr viel erfahreneren Laurent BODEN (lechternach), den viel umjubelten Siegpunkt für seine Mannschaft zu markieren.

Hueschtert-Folscht**Éiter-Waldbriedemes****5 - 2**

Zu Beginn tat sich Hueschtert-Folscht unerwartet schwer mit der ohne Komplexe, und frei von jeglichem 'Abstiegsdruck', aufspielenden Mannschaft aus dem Trënn Ténger d'All, die bis zur Pause, bei 2-2-Gleichstand, sehr gut mit dem Favoriten aus dem Nordwesten mithalten konnte. Und dabei hatte Evgheni DADECHIN (EW) sogar den bisher unbesiegten Spitzenspieler von HF, Mats SANDELL, noch bis in den Entscheidungssatz 'gezwungen'.

Auch in dieser Partie war es das Top-Duell, zwischen Mats SANDELL (HF) und Mickael FERNAND (EW), in welchem den Zuschauern in Folschette sowohl Dramatik pur als auch TT-Sport vom Feinsten geboten wurden, und wobei der 12:10-Erfolg von Sandell im Entscheidungssatz dieses Topspiels wohl auch der 'Knackpunkt' des gesamten Spiels gewesen sein dürfte. Nach dem - aus ihrer Perspektive - etwas unglücklichen Ausgang des Spitzenduells schien bei den Spielern von Éiter-Waldbriedemes nämlich etwas die Luft raus zu sein, konnten sie doch danach kein weiteres Einzel mehr gewinnen. Und dennoch sollte man die Mannschaft von Kapitän Dan WINTERSDORFF im Auge behalten und nicht vorzeitig abschreiben, denn von ihrer spielerischen Qualität her dürfte sie auch weiterhin ein ernster Anwärter auf die Qualifikation für die Play-Off-Runde sein bzw. bleiben.

| | | |
|---------------|---------------|--------------|
| Howald | Lénger | 3 - 5 |
|---------------|---------------|--------------|

Eine solche 'Pleite' hatte sich die Mannschaft vom Holleschbiere wohl kaum erwartet, dies umso mehr, da ihr Gegner des Tages, Lénger, bisher eigentlich nur eher durchwachsene Leistungen gezeigt hatte. Andererseits hat gerade dieses Spiel bzw. dessen Resultat gezeigt, wie nahe – abgesehen von Hueschtert/Folscht - alle anderen Mannschaften in dieser Saison leitungsmäßig beieinanderliegen. Außer den zwei Punkten gegen die Nr 4 von Lénger, Alessio DAL ZOTTO; gelang den Vize-Landesmeistern nur noch ein weiterer Sieg (und zwar von Irfan CEKIC gegen Frane RUNJE), und dies auch nur äußerst knapp, mit 11:9 im entscheidenden 5. Satz. Lénger hingegen hat die Schwäche ihres Tagesgegners clever genutzt, um sich mit einer spielerisch und kämpferisch überzeugenden Leistung den vollen Punkteinsatz zu sichern. Lénger hatte mit Christian KILL im vorderen und Arlindo DE SOUSA im hinteren Kreuz die deutlich besseren Einzelspieler aufgeboten, blieben die beiden früheren Nationalspieler doch beide unbesiegt.

Ob dieses wichtigen Erfolgs, wird wohl am Sonntagabend auf der Lénger Kirmes das eine oder andere Bier mehr als üblich über die Theke gegangen sein.

| | | |
|------------------|-----------------|--------------|
| Diddeleng | Berbuerg | 5 - 2 |
|------------------|-----------------|--------------|

Wieder in die Spur zurück scheint der amtierende Landesmeister Diddeleng gefunden zu haben. Hatte Berbuerg im ersten Teil des Spiels noch mithalten und ein 2-2 in die Pause mitnehmen können, so sollte danach das Einzel zwischen Gilles MICHELY (Diddeleng) und Eric THILLEN (Berbuerg), das der Diddelenger (nun ja leider nur noch Ex-Nationalspieler) mit dem knappst möglichen Ergebnis für sich entscheiden konnte, die Wende zu Gunsten der Truppe aus der Sportmetropole des Südens bringen. 'Meisterhaft' trat einmal mehr Zoltan FEJER-KONNERT (Diddeleng) auf, der den Berbuergers Spitzenspielern Mirko HABEL und Eric THILLEN nicht den Hauch einer Chance ließ. Gut unterstützt wurde er diesmal von Fabio SANTOMAURO, der ebenfalls zwei Punkte zum Gesamtergebnis beisteuern konnte, und damit einmal mehr den Beweis erbrachte, dass er im hinteren Kreuz zu den besten Spielern der Liga gehört und dort nur sehr schwer zu schlagen ist.

Leider konnte das (interessante) Einzel zwischen den zwei 'Youngstern, Loris STEPHANY für Diddeleng und Tom SCHOLTES für Berbuerg, nicht zu Ende gespielt werden, da das Gesamtspiel bereits vorher entschieden war.

| | | |
|---|--|--|
|  | Die TABELLE der AUDI League nach dem Spieltag N-1.4 |  audi.lu |
|---|--|--|

| Platz | Mannschaft | Punkte | Sp | S | U | N | Anmerkung |
|-------|-----------------|--------|----|---|---|---|-----------|
| 1 | Hueschtert-F. 1 | 12 | 4 | 4 | 0 | 0 | |
| 2 | Houwald 1 | 10 | 4 | 3 | 0 | 1 | |
| 3 | Lénger 1 | 9 | 4 | 2 | 1 | 1 | |
| 4 | Diddeleng 1 | 9 | 4 | 2 | 1 | 1 | |
| 5 | Eiter-Waldbr. 1 | 8 | 4 | 2 | 0 | 2 | |
| 6 | Briddel 1 | 8 | 4 | 1 | 2 | 1 | |
| 7 | Rued 1 | 7 | 4 | 1 | 1 | 2 | |
| 8 | lechternach 1 | 7 | 4 | 1 | 1 | 2 | |
| 9 | Berbuerg 1 | 5 | 4 | 0 | 1 | 3 | |
| 10 | Union 1 | 5 | 4 | 0 | 1 | 3 | |

Am nächsten Spieltag wird es in der **AUDI League** zu den folgenden Spielen kommen:

| | | | | |
|----------|--------|-------|---------------------|--------------------|
| Dienstag | Okt 19 | 20:00 | Union | Houwald |
| Samstag | Okt 23 | 12:30 | Rued | Berbuerg |
| | | 13:00 | lechternach | Hueschtert-Folscht |
| | | 15:00 | Éiter-Waldbriedemes | Diddeleng |
| | | 15:00 | Lénger | Briddel |

Am **nächsten SONNTAG** (den 24. Oktober) werden, um 15:00 Uhr, die ACHTELFINAL-Spiele der Coupe de Luxembourg ausgetragen.

Die Verlosung dieser Achtelfinals Spiele wird am kommenden **Montag, den 18. Oktober, um 11:00 Uhr** im FLTT-Sekretariat vorgenommen, und wird LIVE auf der Facebookseite der FLTT übertragen: <https://www.facebook.com/fltt.lu/>

In der **Nationalliga 2** wurde an diesem Samstag der dritte Spieltag der Qualifikationsrunde zur 'Coupe de Luxembourg' ausgetragen, wobei es die folgenden Ergebnisse gab :

| | | |
|------------------|-------------|-------|
| Berbuerg 2 | Wolz | 2 - 4 |
| Hueschtert-F. 2 | Diddeleng 2 | 1 - 4 |
| Cado | Houwald 3 | 1 - 5 |
| Nidderkäerjeng | Lénster | 4 - 0 |
| Nidderkäerjeng 2 | Ierpeldeng | 4 - 2 |
| Esch Abol | Recken | 3 - 3 |
| Hueschtert-F. 3 | Wëntger | 3 - 3 |
| Lëntgen | Houwald 2 | 3 - 3 |

Für das Achtelfinale der 'Coupe de Luxembourg' sind, neben den 10 Mannschaften der AUDI League, die vier Gruppenersten der Qualifikationsrunde qualifiziert, die da sind:

| **Diddeleng 2** | **Nidderkärjeng** | **Esch Abol** | **Houwald 2** |

Um das Hauptfeld auf 16 Mannschaften aufzufüllen, werden zwei weitere Mannschaften ('lucky loser') unter den vier Gruppenzweiten der Qualifikationsrunde ausgelost, die da sind:

| Wolz | Lënster | Recken | Wëntger |
